

# Pressemitteilung

Erlangen,  
12. April 2012

Besuchen Sie uns auf der  
NAB 2012, 16. – 19. April, Las Vegas, USA  
Center Hall/Bavarian Pavilion, Stand C8444

## **Fraunhofer IIS unterstützt im Europäischen Projekt »European Film Gateway EFG1914« die Erhaltung des kulturellen Filmerbes**

Das Erlanger Fraunhofer-Institut für Integrierte Schaltungen IIS arbeitet als technischer und wissenschaftlicher Experte im Projekt European Film Gateway EFG1914 an der Digitalisierung und erweiterten Verfügbarkeit von Film- und Bildmaterial aus und über den Ersten Weltkrieg. Im Projekt, das im Februar 2012 startete, arbeiten 20 europäische Filmarchive sowie fünf Unternehmen und Forschungseinrichtungen daran, ausgewählte 650 Stunden Film und etwa 500.000 Fotos, Plakate, Zensurkarten etc. aus Sammlungen über diese Zeit digital für die Öffentlichkeit bereit zu stellen.

Das EFG1914 Projekt erweitert die virtuelle Bibliothek Europas, die die Europäische Gemeinschaft in dem Gesamtvorhaben Europeana seit 2007 fördert. Ziel ist es, europäisches Kulturgut zu erschließen, zu erhalten und für jedermann zugänglich zu machen. Für das Projekt wählten die Archive Filme und Objekte aus ihren Sammlungen aus. Diese werden zusammen mit weiteren technischen und deskriptiven Metadaten in einer Datenbank erfasst und für den Katalog des European Film Gateways vorbereitet. Neben dem Deutschen Filminstitut und der Deutschen Kinemathek, sind unter anderem auch das Filmarchiv Austria, die Cinemathèque Royale de Belgique, det Danske Filminstitut, EYE Stichting Film Instituut Nederland sowie das Londoner Imperial War Museum Partner im Projekt.

### **Fraunhofer-Institut für Integrierte Schaltungen IIS**

Am Wolfsmantel 33  
91058 Erlangen

**Institutsleiter**  
Prof. Dr.-Ing. Albert Heuberger

**Ansprechpartner**  
Heiko Sparenberg  
Telefon +49 9131 776-5143  
heiko.sparenberg@iis.fraunhofer.de

**Presse und Öffentlichkeitsarbeit**  
Angela Raguse  
Telefon +49 9131 776-5105  
angela.raguse@iis.fraunhofer.de  
www.iis.fraunhofer.de  
www.facebook.com/FraunhoferIIS

# Pressemitteilung

Erlangen,  
12. April 2012

Für Filme der damaligen Zeit bedeutet dies, dass das Filmmaterial zunächst gereinigt und restauriert werden muss, bevor es digital eingescannt und weiterverarbeitet werden kann. Die digitalisierten Bilddaten werden zunächst für die Weiterverarbeitung als verlustlose JPEG 2000-Dateien gespeichert. Für die Präsentation im Internet können die Dateien dann beispielsweise als H.264-Dateien kodiert werden. Das Fraunhofer IIS bietet für die effektive Gestaltung der Arbeitsabläufe die technische und wissenschaftliche Expertise in den Bereichen Filmdigitalisierung, digitale Bild- und Archivformate sowie Kompressionsverfahren.

Dabei werden Erfahrungen und Entwicklungen aus dem vorangegangenen EDCINE-Projekt genutzt, das zusammen mit europäischen Filmarchiven die Entwicklung standardisierter Formate für die Langzeitarchivierung und für die Distribution zum Ziel hatte.

Die Wissenschaftler des IIS werden im EFG1914 die Anforderungen der Archive für einen nachhaltigen Archivierungsprozess erfassen, analysieren und in technische Arbeitsabläufe umsetzen. So wird es möglich sein, in wenigen Schritten sowohl digitale Archivpakete zu erzeugen wie auch Formate für die Internetdistribution.

Um den schnellen und effektiven Umgang mit der neu entwickelten Technik zu gewährleisten, übernimmt das Fraunhofer IIS auch die Schulung der Archivmitarbeiter in speziell konzipierten Workshops. Anfang Mai findet die erste Schulung in Kopenhagen statt, zu dem weitere Informationen unter <http://www.project.efg1914.eu> einzusehen sind.

**Fraunhofer-Institut für  
Integrierte Schaltungen IIS**

Am Wolfsmantel 33  
91058 Erlangen

**Institutsleiter**  
Prof. Dr.-Ing. Albert Heuberger

**Ansprechpartner**  
Heiko Sparenberg  
Telefon +49 9131 776-5143  
[heiko.sparenberg@iis.fraunhofer.de](mailto:heiko.sparenberg@iis.fraunhofer.de)

**Presse und Öffentlichkeitsarbeit**  
Angela Raguse  
Telefon +49 9131 776-5105  
[angela.raguse@iis.fraunhofer.de](mailto:angela.raguse@iis.fraunhofer.de)  
[www.iis.fraunhofer.de](http://www.iis.fraunhofer.de)  
[www.facebook.com/FraunhoferIIS](https://www.facebook.com/FraunhoferIIS)

# Pressemitteilung

**Erlangen,  
12. April 2012**

Das 1985 gegründete Fraunhofer-Institut für Integrierte Schaltungen IIS mit dem Hauptsitz in Erlangen und weiteren Standorten in Nürnberg, Fürth, Würzburg, Ilmenau und Dresden ist heute das größte Fraunhofer-Institut in der Fraunhofer-Gesellschaft. Mit der maßgeblichen Beteiligung an der Entwicklung der Audiocodierverfahren mp3 und MPEG AAC ist das Fraunhofer IIS weltweit bekannt geworden. In enger Kooperation mit den Auftraggebern aus der Industrie forschen und entwickeln die Wissenschaftler auf folgenden Gebieten:

Digitaler Rundfunk, Audio- und Multimediatechnik, digitale Kinotechnik, Entwurfsautomatisierung, integrierte Schaltungen und Sensorsysteme, drahtgebundene, drahtlose und optische Netzwerke, Lokalisierung und Navigation, Hochgeschwindigkeitskameras, Ultrafeinfokus-Röntgentechnologie, Bildverarbeitung und Medizintechnik sowie Supply Chain Services.

Mehr als 750 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter arbeiten in der Vertragsforschung für die Industrie, für Dienstleistungsunternehmen und öffentliche Einrichtungen. Das Budget von über 95 Millionen Euro wird bis auf eine Grundfinanzierung in Höhe von weniger als 25 Prozent aus der Auftragsforschung finanziert.

**Fraunhofer-Institut für  
Integrierte Schaltungen IIS**

Am Wolfsmantel 33  
91058 Erlangen

**Institutsleiter**  
Prof. Dr.-Ing. Albert Heuberger

**Ansprechpartner**  
Heiko Sparenberg  
Telefon +49 9131 776-5143  
heiko.sparenberg@iis.fraunhofer.de

**Presse und Öffentlichkeitsarbeit**  
Angela Raguse  
Telefon +49 9131 776-5105  
angela.raguse@iis.fraunhofer.de  
www.iis.fraunhofer.de  
www.facebook.com/FraunhoferIIS